

**HRRS-Nummer:** HRRS 2011 Nr. 325

**Bearbeiter:** Ulf Buermeyer

**Zitiervorschlag:** BGH HRRS 2011 Nr. 325, Rn. X

---

**BGH 5 StR 537/10 - Beschluss vom 11. Januar 2011 (LG Bremen)**

**Rechtsstaatswidrige Verfahrensverzögerung (Kompensation; Vollstreckterklärung; erhebliche Meldeauflagen).**

**Art. 6 Abs. 1 GG; Art. 20 Abs. 3 GG; § 46 StGB; § 51 StGB**

**Entscheidungstenor**

Die Revision des Angeklagten gegen das Urteil des Landgerichts Bremen vom 6. August 2010 wird nach § 349 Abs. 2 StPO mit der Maßgabe (§ 349 Abs. 4 StPO) als unbegründet verworfen, dass fünf Monate Freiheitsstrafe als vollstreckt gelten.

Der Beschwerdeführer hat die Kosten des Rechtsmittels und die dadurch dem Nebenkläger entstandenen notwendigen Auslagen zu tragen.

**Gründe**

Das Landgericht hat bei seiner Kompensationsentscheidung nicht ausreichend berücksichtigt, dass der Angeklagte <sup>1</sup> vom 15. Februar 2006 bis zum 8. November 2007 erhebliche Meldeauflagen erfüllte (vgl. BVerfG - Kammer - NJW 2006, 668, 669). Dies korrigiert der Senat entsprechend § 354 Abs. 1 StPO.